



25. Mai 2022

Generalversammlung



Partners Group

REALIZING POTENTIAL IN PRIVATE MARKETS

Informationen hinsichtlich der Generalversammlung (GV) 2022

Liebe Aktionärinnen und Aktionäre,

Der Verwaltungsrat hat entschieden, dass Aktionäre und Aktionärinnen ihre Aktionärsrechte wieder nur über den unabhängigen Stimmrechtsvertreter ausüben können. Beim Übergang von COVID-19 zu einer neuen Normalität respektieren wir, dass unsere Aktionäre und Aktionärinnen diesen Übergang auf ihre eigene Art und Weise und in ihrem eigenen Tempo vollziehen werden und haben deshalb beschlossen, keine physische Versammlung abzuhalten. Wir bieten unseren Aktionären und Aktionärinnen dennoch die Möglichkeit, vor der Versammlung, die am 25. Mai 2022 stattfindet, schriftlich Fragen zu den Traktanden einzureichen.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Verwaltungsrat der
Partners Group Holding AG

Inhaltsverzeichnis

Vorwort des Verwaltungsratspräsidenten	4
Das Finanzjahr 2021 im Überblick	5
Anträge des Verwaltungsrats	
1. Genehmigung des Geschäftsberichts 2021	6
2. Antrag zur Verwendung des Bilanzgewinns	6
3. Entlastung des Verwaltungsrats und der Geschäftsleitung	6
4. Konsultativabstimmung über den Vergütungsbericht 2021	7
5. Genehmigung der Vergütung	8
5.1 Genehmigung des Budgets für die kurzfristige Vergütung des Verwaltungsrats für die Dauer bis zur nächsten ordentlichen GV 2023	13
5.2 Genehmigung der langfristigen Vergütung des Verwaltungsrats für die vorangegangene Amtsdauer (ordentliche GV 2021 bis ordentliche GV 2022)	13
5.3 Genehmigung des technischen nicht-finanziellen Einkommens des Verwaltungsrats für die vorangegangene Amtsdauer (ordentliche GV 2021 bis ordentliche GV 2022)	13
5.4 Genehmigung des Budgets für die kurzfristige Vergütung der Geschäftsleitung für das Geschäftsjahr 2023	13
5.5 Genehmigung der langfristigen Gesamtvergütung der Geschäftsleitung für das Geschäftsjahr 2021	14
5.6 Genehmigung des technischen nicht-finanziellen Einkommens der Geschäftsleitung für das Geschäftsjahr 2021	14
5.7 Genehmigung der erfolgsabhängigen Anwartschaften für ehemalige Mitglieder der Geschäftsleitung für das Geschäftsjahr 2021	14
6. Wahlen	
6.1 Wahlen in den Verwaltungsrat, inkl. Präsident	15
6.2 Wahlen in das Nomination & Compensation Committee (NCC)	20
6.3 Wahl des unabhängigen Stimmrechtsvertreters	20
6.4 Wahl der Revisionsstelle	20
Diverses	21

Vorwort des Verwaltungsratspräsidenten

Liebe Aktionärinnen und Aktionäre,

2021 haben wir das wahre Potenzial unseres Unternehmens zeigen können. Die Ergebnisse spiegeln wider, was unsere Plattform, die wir seit mehr als zwei Jahrzehnten aufbauen, leisten kann. Das Vertrauen der Märkte kehrte Anfang des Jahres 2021 zurück und die Investitionstätigkeit in den privaten Märkten nahm entsprechend zu. Dank unseres thematischen Investitionsansatzes und unseres unternehmerischen Governance-Modells konnten wir uns in einem sehr wettbewerbsintensiven Markt erfolgreich behaupten. Das gesamte verwaltete Vermögen (Assets under Management, AuM) stieg Ende 2021 im Vergleich zum Vorjahr um 17% auf 127 Mrd. USD an. In einem Jahr, in dem die Kundennachfrage von einer breiteren Basis als je zuvor getrieben wurde, hat sich der Trend zu massgeschneiderten Lösungen – ein Bereich, in dem Partners Group eine Vorreiterrolle in der Branche einnimmt – als Differenzierungsmerkmal für unser Unternehmen erwiesen.

Infolgedessen stiegen die Gesamteinnahmen im Jahr 2021 um 86% auf 2'629 Mio. CHF an. Unter Beibehaltung eines disziplinierten Kostenmanagements haben wir auch weiterhin in das zukünftige Wachstum unseres Unternehmens investiert, was zu einem Anstieg des operativen Ergebnisses (EBIT) um 89% auf 1'650 Mio. CHF führte. Die EBIT-Marge blieb dabei stabil und betrug 62.8%. Der Verwaltungsrat schlägt seinen Aktionärinnen und Aktionären basierend auf der soliden Geschäftsentwicklung in allen Geschäftsbereichen und Regionen sowie dem Vertrauen in die Nachhaltigkeit des Unternehmenswachstums eine Dividende von 33.00 CHF pro Aktie an der Generalversammlung am 25. Mai 2022 vor.

Wir sind davon überzeugt, dass Privatmärkte in den nächsten zehn Jahren das Potenzial haben, auf insgesamt 30 Bio. USD verwaltetes Vermögen anzusteigen. Die Privatmärkte entwickeln sich zu einer neuen, 'traditionellen' Anlageklasse, die Unternehmen wie dem unseren enorme Investitionsmöglichkeiten bietet. Dabei wird die Industrie durch einen verstärkten Wettbewerb, zunehmende regulatorische Aufsicht und immer stärker spezialisierte Marktteilnehmer gekennzeichnet sein. In diesem Umfeld werden Unternehmen wie Partners Group – breit aufgestellte, aktive Manager, die sich auf thematische Investitionsbeschaffung, Wertschöpfungspotenzial und unternehmerische Führung konzentrieren – hervorragend positioniert sein, um diese Herausforderungen zu meistern und ihren Kunden weiterhin nachhaltig attraktive Renditen bieten zu können.

An unserer Generalversammlung am 25. Mai 2022 planen wir, unseren Aktionärinnen und Aktionären Änderungen und Nominierungen bezüglich der Zusammensetzung des Verwaltungsrats und der damit verbundenen Ausschüsse vorzuschlagen. Der Verwaltungsrat hat Anne Lester und Flora Zhao zur Wahl als neue unabhängige Verwaltungsratsmitglieder vorgeschlagen. Grace del Rosario-Castaño, unabhängiges Mitglied und Vorsitzende des Nomination & Compensation Committee, wird nach der Generalversammlung und nach sieben Jahren aus dem Verwaltungsrat der Partners Group Holding AG ausscheiden. Flora Zhao soll den Vorsitz des Nomination & Compensation Committee übernehmen.

Im Namen von Partners Group danke ich Ihnen für Ihr anhaltendes Vertrauen,

Mit freundlichen Grüßen,



Steffen Meister

Exekutiver Verwaltungsratspräsident

Das Finanzjahr 2021 im Überblick

Finanzzahlen

Partners Group meldet für das Geschäftsjahr 2021 starke Ergebnisse über die gesamte Plattform hinweg. Die Management Fees stiegen um 25% an und übertrafen damit das Wachstum des durchschnittlich verwalteten Vermögens in CHF, das im gleichen Zeitraum um 17% zunahm. Performance Fees stiegen auf einen aussergewöhnlich hohen Anteil von 46% der Gesamteinnahmen an, was auf Veräusserungen auf Rekordniveau in Höhe von 29 Mrd. USD und die starke Portfolio-Performance nach der COVID-19 Pandemie zurückzuführen ist. Damit lagen sie leicht über der erwarteten Bandbreite von 40-45%, die Partners Group für das Jahr 2021 in Aussicht stellte. Das generelle Marktumfeld im Jahr 2021 war geprägt durch eine starke Nachfrage nach hochwertigen Portfoliounternehmen und -anlagen von Partners Group. Zusätzlich wurden Veräusserungen nachgeholt, die ursprünglich für das Vorjahr geplant waren, sowie Veräusserungen vorgeholt, die für das Jahr 2022 vorgesehen waren. In Anbetracht der Rekordhöhe der im Jahr 2021 realisierten Performance Fees erwartet Partners Group eine Rückkehr zu der mittel- bis langfristigen Prognose in Höhe von 20-30% der Gesamteinnahmen. Aufgrund des signifikanten Anstiegs der Performance Fees und des anhaltenden Wachstums der Management Fees stiegen im Jahr 2021 die Gesamteinnahmen um 86% an. Das operative Ergebnis (EBIT) stieg um 89% im Einklang mit den Gesamteinnahmen an. Zusammengefasst stieg der Gewinn des Unternehmens im Vergleich zum Vorjahr um 82% an. Basierend auf der soliden Geschäftsentwicklung und dem Vertrauen in die Nachhaltigkeit des Unternehmenswachstums schlägt der Verwaltungsrat eine Dividende von 33.00 CHF pro Aktie vor. Dies entspricht einem Anstieg von 20% im Vergleich zum Vorjahr.

Zusammenfassung der konsolidierten Finanzzahlen

Finanzzahlen (in CHF Mio.)	2021	2020	Wachstum
Gesamteinnahmen ¹	2'629	1'412	+86%
<i>Management Fees</i> ²	1'432	1'146	+25%
<i>Performance Fees</i>	1'197	266	+349%
Personalaufwand	-861	-430	+100%
EBIT	1'650	875	+89%
Finanzergebnis	76	53	
Gewinn	1'464	805	+82%
Dividende ³	33.00	27.50	+20%

1) Einnahmen aus Management Fees und Performance Fees.

2) Management Fees und andere Einnahmen, netto, inklusive sonstiger betrieblicher Einkünfte.

3) Der Verwaltungsrat schlägt für das Geschäftsjahr 2021 eine Dividende von 33.00 CHF pro Aktie vor, sofern die ordentliche Generalversammlung am 25. Mai 2022 zustimmt.

Anträge des Verwaltungsrats

1. Genehmigung des Geschäftsberichts 2021 mit der konsolidierten Jahresrechnung und dem Einzelabschluss; Kenntnisnahme des Prüfungsberichts

Der Verwaltungsrat beantragt, den Geschäftsbericht 2021 mit der konsolidierten Jahresrechnung und dem Einzelabschluss zu genehmigen und den Prüfungsbericht zur Kenntnis zu nehmen.

Der Geschäftsbericht 2021 steht auf der Website von Partners Group unter www.partnersgroup.com/financialreports zur Verfügung.

2. Antrag zur Verwendung des Bilanzgewinns

Basierend auf einem Jahresgewinn für das Jahr 2021 in Höhe von 1'617 Mio. CHF im Einzelabschluss der Partners Group Holding AG, einem Gewinnvortrag von 1'185 Mio. CHF und einem verfügbaren Bilanzgewinn von 2'802 Mio. CHF, beantragt der Verwaltungsrat die Ausschüttung einer Bardividende von 33.00 CHF pro Aktie. Dies führt zu einer Gesamtausschüttung von 881 Mio. CHF an die Aktionärinnen und Aktionäre und einem Vortrag auf neue Rechnung von 1'921 Mio. CHF.

Die Auszahlung der Dividende ist für den 1. Juni 2022 vorgesehen. Ab dem 30. Mai 2022 handeln die Aktien ex-Dividende. Der Dividendenstichtag ist der 31. Mai 2022.

3. Entlastung des Verwaltungsrats und der Geschäftsleitung

Der Verwaltungsrat beantragt, den Mitgliedern des Verwaltungsrats und der Geschäftsleitung für ihre Tätigkeit im Geschäftsjahr 2021 die Entlastung zu erteilen.

4. Konsultativabstimmung über den Vergütungsbericht 2021

Der Verwaltungsrat beantragt die Genehmigung des Vergütungsberichts 2021 (Konsultativabstimmung).

Der Verwaltungsrat hat einen Vergütungsbericht erstellt, der die Philosophie, Grundsätze und Mechanismen der Vergütungsstruktur der Partners Group sowie die Gesamtvergütung der Verwaltungsrats- und Geschäftsleitungsmitglieder im Jahr 2021 detailliert beschreibt. Der vollständige Vergütungsbericht 2021 ist auf der Website von Partners Group unter www.partnersgroup.com/compensation-report verfügbar.

5. Genehmigung der Vergütung

Vergütung der Geschäftsleitung

Unsere Vergütungsphilosophie ist darauf ausgerichtet, Anreize für nachhaltiges Wachstum und die Umsetzung von Strategien im gesamten Unternehmen zu schaffen. Dies wiederum sollte zu Überrenditen für unsere Kunden führen und schafft nachhaltige Aktionärswerte. Das NCC ist bestrebt einen einheitlichen und nachvollziehbaren Vergütungsansatz zu etablieren. Während es sich bei der Barvergütung (Total Base Compensation) um einen festen und funktionsabhängigen Betrag handelt, sind die langfristigen Vergütungsanreize (Long-Term Incentive, LTI) klar an die Strategie und konkrete Unternehmensziele gebunden.

Kurzfristige Barvergütung für das Geschäftsjahr 2021: Die Geschäftsleitung erhielt eine kurzfristige Barvergütung¹ in Höhe von 8.02 Mio. CHF (ohne Sozialversicherungsabgaben), was im Rahmen des genehmigten Budgets² von 9.00 Mio. CHF (ohne Sozialversicherungsabgaben) lag. Einschliesslich der Sozialversicherungsabgaben belief sich die gesamte kurzfristige Barvergütung für das Geschäftsjahr 2021 auf 9.13 Mio. CHF.

LTI für die derzeitigen Mitglieder der Geschäftsleitung für das Geschäftsjahr 2021:

Als Unternehmen richten wir mit unseren LTI die Vergütung der Führungskräfte an der langfristigen Wertschöpfung für unsere Kunden sowie unseren Aktionärinnen und Aktionären aus. Dies wird durch eine Reihe von qualitativen und quantitativen Zielen gewährleistet, die zusammen das Erreichen der Wachstumsstrategie des Unternehmens sicherstellen sollen. Im Jahr 2021 übertraf die Geschäftsleitung die quantitativen Faktoren deutlich und erfüllte die Erwartungen bei den qualitativen Faktoren, wodurch der LTI-Pool für das Jahr 2021 um 50% auf das 1.50-fache des letztjährigen Pools³ anstieg. Insgesamt wurde der Geschäftsleitung im Jahr 2021 ein nominaler LTI in Höhe von 20.55 Mio. CHF⁴ gewährt, ohne Sozialversicherungsabgaben, bereinigt um Austritte und Neueintritte (2020: 15.08 Mio. CHF, ohne Sozialversicherungsabgaben).

Mehr über unseren Ansatz zur Vergütung der Geschäftsleitung finden Sie in Abschnitt 2 des Vergütungsberichts für 2021.

LTI für ehemalige Mitglieder der Geschäftsleitung für das Geschäftsjahr 2021:

Angesichts der Veränderungen in der Geschäftsleitung im Jahr 2021 differenzieren wir zwischen der LTI-Vergütung für ehemalige und aktuelle Mitglieder der Geschäftsleitung. Wir beantragen ein separates LTI-Budget für ehemalige Mitglieder der Geschäftsleitung, da diesen der sogenannte Management Carry Plan (MCP) zugewiesen wird. Bei dem MCP handelt es sich um eine langfristige erfolgsabhängige Anwartschaft, der die Hauptvergütungskomponente für leitende Angestellte ausserhalb der Geschäftsleitung darstellt. Im Rahmen dieses Plans teilt Partners Group den leitenden Angestellten einen Prozentsatz der potenziellen zukünftigen Performance Fees aus getätigten Investitionen

1 Beinhaltet Basisgehälter, Renten- und sonstige Leistungen sowie aufgeschobene Barzahlungen (deferred cash payments), exklusive Sozialversicherungsabgaben.

2 Beinhaltet Basisgehälter, Renten- und sonstige Leistungen sowie aufgeschobene Barzahlungen (deferred cash payments), exklusive Sozialversicherungsabgaben.

3 Die für das Jahr 2020 gewährte nominale, langfristige leistungsabhängige Vergütung (LTI-Pool) diente als Grundlage für die Berechnung der nominalen langfristigen leistungsabhängigen Vergütung des Jahres 2021. Aufgrund der Veränderungen in der Zusammensetzung der Geschäftsleitung im 2021 wurde der Faktor in Höhe von 1.50x auf eine adjustierte langfristige leistungsabhängige Vergütung herangezogen, welche neu hinzugekommene und/oder ausscheidende Mitglieder der Geschäftsleitung berücksichtigt.

4 Die LTI bestehen aus zwei unterschiedlichen Vergütungselementen, dem Management Performance Plan (MPP) und dem Share-based Performance Plan (SPP). Weitere Informationen zu diesen Plänen finden Sie in Abschnitt 1.2. des Vergütungsberichts 2021.

innerhalb einer bestimmten Zeitperiode zu. Die Beziehung zwischen dem MCP und der Strategie des Unternehmens, die Mitarbeitervergütung an der Anlageperformance auszurichten, ist direkt und folgt den gleichen Prinzipien wie der Management Performance Plan (MPP), eine LTI Vergütungskomponente der bestehenden Geschäftsleitung: Bei starker Wertschöpfung in den Kundenportfolios verbessert sich auch die Anlageperformance für die Kunden, was zu höheren Performance Fees führen kann, von denen Begünstigte einen vordefinierten Anteil erhalten.

Im Jahr 2021 wurde ehemaligen Mitgliedern der Geschäftsleitung ein nominaler MCP in Höhe von 8.67 Mio. CHF (2020: null) gewährt, ohne Sozialversicherungsbeiträge. Bis 2017, als der MCP der gesamten erweiterten Geschäftsleitung gewährt wurde, beantragte der Verwaltungsrat stets einen höheren Betrag, um eine ausreichende Reserve zu haben, falls die zukünftige Auszahlung aufgrund der über den Erwartungen liegenden Performance der zugrunde liegenden Kundenportfolios höher ausfällt als geplant. Infolgedessen beantragt der Verwaltungsrat die rückwirkende Genehmigung einer erfolgsabhängigen langfristigen Vergütung für ehemalige Mitglieder der Geschäftsleitung in Höhe von 13.00 Mio. CHF, ohne Sozialversicherungsabgaben. Dieser Antrag beinhaltet eine Reserve von 50% des ursprünglich gewährten Nominalbetrags.

Funktionsweise des MCP

- Am Ende jeden Jahres wird den MCP-Begünstigten eine Anwartschaft auf einen gewissen Prozentsatz der zukünftigen Performance Fees aus Investitionen zugesprochen, die in der jeweiligen Periode getätigt wurden. Das MCP wird an die Empfänger ausgezahlt, sobald die Investitionen aus dem entsprechenden Zeitraum realisiert wurden und das Kundenportfolio eine vereinbarte Mindestrendite erreicht hat. Das bedeutet, dass zwischen der Zuteilung des nominalen MCP bis zur vollen Auszahlung des MCP normalerweise ein Zeitraum von acht bis zwölf Jahren vergeht.
- Die Wertentwicklung der Investitionen hängt von vielen Faktoren ab, die zum Teil stark schwanken können. Verlässliche Prognosen zur Höhe der effektiven Auszahlungen über einen solch langen Zeitraum sind nicht möglich. Im Falle einer Wertentwicklung, die unter der vereinbarten Renditehürde liegt oder gar negativ ist, fallen keine Performance Fees an, sodass die MCP-Auszahlungen gleich null sind. Bei jedem Szenario, das besser ist als der ungünstigste Fall, wird davon ausgegangen, dass in Zukunft Performance-Fees in Höhe von maximal 20% der erzielten Rendite im jeweiligen Zeitraum erwirtschaftet werden kann. Davon werden bis zu 40% jedes US-Dollars an Performance Fees an die Mitarbeiter ausgezahlt, während die Firma den Rest erhält. Im Falle einer starken Outperformance gegenüber der erwarteten Rendite kann die tatsächliche Auszahlung höher ausfallen als der ursprüngliche Nominalwert der MCP-Zuteilung. Daher enthält die rückwirkende Genehmigung des Budgets der MCP-Zuteilung einen höheren Betrag als Reserve, um eine potenziell höhere, künftige Auszahlung aufgrund einer stärker als erwarteten Outperformance in Kundenportfolios abzudecken.
- Die Kunden von Partners Group sind in jedem der hier dargestellten Szenarien die Hauptbegünstigten der erwirtschafteten Renditen, gefolgt von den Aktionären die den Grossteil der Performance Fees (unter anderem durch Dividenden) erhalten.

Geschäftsjahr 2023: Der Verwaltungsrat beantragt für die Geschäftsleitung für das Geschäftsjahr 2023 die Genehmigung einer kurzfristigen Barvergütung von 10.00 Mio.⁵ CHF. Dies bietet Raum für eventuelle Anpassungen, falls diese als notwendig erachtet werden sollten. Wie immer, würde jede Änderung unserer Vergütungskomponenten, einschliesslich kurzfristiger Barvergütungen, den Aktionärinnen und Aktionären gegenüber offengelegt werden.

⁵ Beinhaltet Basisgehälter, Renten- und sonstige Leistungen sowie aufgeschobene Barzahlungen (deferred cash payments), exklusive Sozialversicherungsabgaben.

Vergütung des Verwaltungsrats

Kurzfristige Gesamtvergütung für den Verwaltungsrat (von der ordentlichen Generalversammlung 2021 bis zur ordentlichen Generalversammlung 2022):

Dem Verwaltungsrat wurde eine kurzfristige Vergütung⁶ von 2.93 Mio. CHF (ohne Sozialversicherungsabgaben) zugesprochen, was im Rahmen des genehmigten Budgets⁷ von 3.00 Mio. CHF (ohne Sozialversicherungsabgaben) lag. Einschliesslich der Sozialversicherungsabgaben belief sich der Gesamtbetrag der kurzfristigen Vergütungen auf 3.11 Mio. CHF.

- **Exekutivmitglieder des Verwaltungsrats:** Die Vergütung der Exekutivmitglieder wurde wie folgt festgelegt: Das Basissalär in bar wurde auf 0.30 Mio. CHF festgelegt; den Exekutivmitglieder wurden zudem LTI in Höhe von 5.74 Mio. CHF gewährt.⁸ Die LTI-Zuteilungen für die Exekutivmitglieder wurden analog zu denjenigen der Geschäftsleitung festgelegt und um 50% auf das 1.5-fache des im Jahr 2020 gewährten Betrags erhöht.
- **Unabhängige Verwaltungsratsmitglieder:** Das NCC wendete den modulbasierten Vergütungsrahmen für unabhängige Verwaltungsratsmitglieder an, der in unserem Vergütungsbericht 2021 (Exhibit 14) aufgeführt ist. Die Vergütung richtet sich im Wesentlichen nach den übertragenen Einzelmandaten und Ausschusstätigkeiten, dem Zeitaufwand, den ein Verwaltungsratsmitglied für seine jeweiligen Aufgaben aufwendet, sowie dem zusätzlichen Beitrag, den die Mitglieder zur Geschäftstätigkeit des Unternehmens leisten. Die unabhängigen Verwaltungsratsmitglieder erhielten jeweils 50% ihres Honorars in bar und 50% in Form von gesperrten Aktien, die in der laufenden Amtszeit des Verwaltungsrats in einer Tranche übertragen wurden. Diese gesperrten Aktien unterliegen einer fünfjährigen Verkaufsbeschränkung⁹. Wie im vergangenen Jahr erhielten die unabhängigen Verwaltungsratsmitglieder keine LTI oder Rentenleistungen.

Vergütung des Verwaltungsrats (von der ordentlichen Generalversammlung 2022 bis zur ordentlichen Generalversammlung 2023):

Der Verwaltungsrat beantragt die Genehmigung des Gesamtbudgets für die kurzfristige Vergütung¹⁰ des Verwaltungsrats in Höhe von 3.50 Mio. CHF (Vorperiode: 3.00 Mio. CHF) für den Zeitraum bis zur nächsten ordentlichen Generalversammlung im Jahr 2023. Dies bietet Raum für eventuelle Anpassungen, falls diese als notwendig erachtet werden sollten. Wie immer würde jede Änderung unserer Vergütungskomponenten, einschliesslich kurzfristiger Vergütungen, den Aktionärinnen und Aktionären gegenüber offengelegt werden.

⁶ Ohne Sozialversicherungsbeiträge; umfasst das Grundgehalt/Honorar in bar, gesperrte Aktien im Gegenwert des jeweiligen Honoraranteils, Renten und andere Leistungen.

⁷ Ohne Sozialversicherungsbeiträge; umfasst das Grundgehalt/Honorar in bar, gesperrte Aktien im Gegenwert des jeweiligen Honoraranteils, Renten und andere Leistungen.

⁸ Ausgenommen sind Ausgaben für die Sozialversicherung.

⁹ Die gesperrten Aktien unterliegen einer fünfjährigen Verkaufsbeschränkung, solange die unabhängigen Verwaltungsratsmitglieder im Verwaltungsrat der Partners Group Holding AG tätig sind. Sollten sie nicht wiedergewählt werden, wird die Verkaufsbeschränkung auf ein Jahr verkürzt.

¹⁰ Ohne Sozialversicherungsbeiträge; umfasst das Grundgehalt/Honorar in bar, gesperrte Aktien im Gegenwert des jeweiligen Honoraranteils, Renten und andere Leistungen.

Technisches nicht-finanzielles Einkommen

Die Verordnung gegen übermässige Vergütungen (VegüV) schreibt vor, dass alle Vorteile, die der Geschäftsleitung und dem Verwaltungsrat direkt oder indirekt gewährt werden, offengelegt werden müssen, sogar wenn sie nicht mit der Vergütung zusammenhängen. So legt Partners Group in Bezug auf den globalen Mitarbeitendenplan für Investitionen in Partners Groups Programme ("Employee Commitment Plan", "ECP") alle Vorzugsbedingungen offen, die Mitgliedern der Geschäftsleitung und des Verwaltungsrats für ausgewählte Investitionen in Programme der Partners Group gewährt werden. Das Unternehmen hat in der Vergangenheit parallel zu seinen Kunden auch in die eigenen Anlageprogramme investiert (in der Regel etwa 1% des Programmvolumens), und zwar über ihre Bilanz.¹¹ Dadurch werden die Interessen der Kunden mit denen des Unternehmens und seiner Mitarbeiter in Einklang gebracht. Bei ausgewählten Direktinvestitionsprogrammen gehen die Erwartungen unserer institutionellen Kunden in Bezug auf den Umfang solcher Investitionen über die typischen 1% des Programmvolumens hinaus.

Aufgrund der starken Liquiditätsposition des Unternehmens könnte Partners Group diese Investitionen neben Kunden auch aus ihrer Bilanz finanzieren. Der Verwaltungsrat entschied jedoch, den kapitaleffizienten Bilanzansatz des Unternehmens gegenüber einer stärkeren Verwendung der Bilanz für Anlagezwecke zu übergewichten, und befürwortete daher eine Strategie, die mehr Mitarbeiter dazu anregt, zusätzliche Anlageerwartungen von Kunden zu erfüllen. Die Ansicht des Verwaltungsrats spiegelt auch die Meinung externer Aktionärinnen und Aktionäre wider, die einen kapitaleffizienten Bilanzansatz befürworten. Der Verwaltungsrat hat aus diesem Grund den ECP eingeführt, um die Anreize für Mitarbeitende zu erhöhen, umfangreichere Kapitalzusagen zusammen mit Kunden zu leisten und damit die Interessen der Mitarbeitenden mit denen von Kunden noch stärker in Einklang zu bringen.

In Übereinstimmung mit der Branchenpraxis bietet Partners Group daher allen Mitarbeitenden (einschliesslich Geschäftsleitung und Verwaltungsrat) die gleichen Vorzugsbedingungen für Investitionen in ausgewählte Programme und Mandate für Privatmärkte an und ermöglicht solche Investitionen ohne Management und Performance Fees. Das nicht-finanzielle Einkommen aus diesen Vorzugsbedingungen wird als Nebenleistung betrachtet, welches technisch als indirektes Vergütungselement qualifiziert und der Zustimmung der Aktionärinnen und Aktionären unterliegt. Das NCC legt im Vergütungsbericht 2021 alle derartigen Gebührenverzicht offen, die der Geschäftsleitung und den Mitgliedern des Verwaltungsrats für Investitionen an der Seite von Kunden in die geschlossenen Anlageprogramme des Unternehmens gewährt wurden. Insgesamt beliefen sich die technischen nicht-finanziellen Erträge für den Verwaltungsrat und die Geschäftsleitung im Jahr 2021 auf insgesamt 17.02 Mio. CHF. Davon entfielen 16.93 Mio. CHF auf die exekutiven Mitglieder des Verwaltungsrats, 0.08 Mio. CHF auf die Mitglieder der Geschäftsleitung und 0.01 Mio. CHF auf die unabhängigen Mitglieder des Verwaltungsrats. Die jeweiligen Einnahmen, die aufgrund des Verzichts von Gebühren gegenüber den unabhängigen Verwaltungsratsmitgliedern nicht erzielt wurden, machten etwa <0.0003% der Gesamteinnahmen des Unternehmens aus und beeinflussen daher nicht ihr unabhängiges Urteilsvermögen.

¹¹ Im Allgemeinen erzielt das Unternehmen keine Einnahmen aus eigenen Investitionen, die parallel zu den Kundeninvestitionen durchgeführt werden, da alle erhobenen Gebühren solcher eigenen Investitionen zurückerstattet werden.

5.1 Genehmigung des Budgets für die kurzfristige Vergütung des Verwaltungsrats für die Dauer bis zur nächsten ordentlichen GV 2023

Der Verwaltungsrat beantragt die Genehmigung der kurzfristigen Vergütung¹² des Verwaltungsrats in Höhe von **3.50 Mio. CHF** (Vorjahresperiode: 3.00 Mio. CHF) für die Dauer bis zur nächsten ordentlichen Generalversammlung im Jahr 2023.

5.2 Genehmigung der langfristigen Vergütung des Verwaltungsrats für die vorangegangene Amtsdauer (ordentliche GV 2021 bis ordentliche GV 2022)

Der Verwaltungsrat beantragt die rückwirkende Genehmigung der langfristigen Vergütung¹³ des Verwaltungsrats in Höhe von **5.74 Mio. CHF** (Vorjahresperiode: 3.83 Mio. CHF) für den Zeitraum von der ordentlichen Generalversammlung 2021 bis zur ordentlichen Generalversammlung 2022.

5.3 Genehmigung des technischen nicht-finanziellen Einkommens des Verwaltungsrats für die vorangegangene Amtsdauer (ordentliche GV 2021 bis ordentliche GV 2022)

Der Verwaltungsrat beantragt die rückwirkende Genehmigung eines technischen nicht-finanziellen Einkommens des Verwaltungsrats in Höhe von **16.94 Mio. CHF** (Vorjahresperiode: 10.07 Mio. CHF), welches sich aus den Vorzugsbedingungen für Investitionen in Partners Groups Programme im Rahmen des globalen Investitionsplans für Mitarbeitende errechnet, für den Zeitraum von der ordentlichen Generalversammlung 2021 bis zur ordentlichen Generalversammlung 2022.

5.4 Genehmigung des Budgets für die kurzfristige Vergütung der Geschäftsleitung für das Geschäftsjahr 2023

Der Verwaltungsrat beantragt die Genehmigung einer kurzfristigen Gesamtvergütung¹⁴ in Höhe von **10.00 Mio. CHF** der Geschäftsleitung für das Geschäftsjahr 2023.

12 Ohne Sozialversicherungsbeiträge; umfasst das Grundgehalt/Honorar in bar, gesperrte Aktien im Gegenwert des jeweiligen Honoraranteils, Renten und andere Leistungen.

13 Exkl. Sozialversicherungsbeiträge.

14 Beinhaltet Basisgehälter, Renten- und sonstige Leistungen sowie aufgeschobene Barzahlungen (deferred cash payments), exklusive Sozialversicherungsabgaben.

5.5 Genehmigung der langfristigen Gesamtvergütung der Geschäftsleitung für das Geschäftsjahr 2021

Der Verwaltungsrat beantragt die rückwirkende Genehmigung der langfristigen Gesamtvergütung¹⁵ für die Geschäftsleitung in Höhe von **20.55 Mio. CHF** (Geschäftsjahr 2020: 15.08 Mio. CHF) für das Geschäftsjahr 2021.

5.6 Genehmigung des technischen nicht-finanziellen Einkommens der Geschäftsleitung für das Geschäftsjahr 2021

Der Verwaltungsrat beantragt die rückwirkende Genehmigung eines technischen nicht-finanziellen Einkommens der Geschäftsleitung in Höhe von **0.08 Mio. CHF** (Geschäftsjahr 2020: 0.06 Mio. CHF), welches sich aus den Vorzugsbedingungen für Investitionen in Partners Groups Programme im Rahmen des globalen Investitionsplans für Mitarbeitende errechnet, für das Geschäftsjahr 2021.

5.7 Genehmigung der erfolgsabhängigen Anwartschaften für ehemalige Mitglieder der Geschäftsleitung für das Geschäftsjahr 2021

Der Verwaltungsrat beantragt die rückwirkende Genehmigung der erfolgsabhängigen Anwartschaften¹⁶ für ehemalige Mitglieder der Geschäftsleitung in Höhe von **13.00 Mio. CHF** für das Geschäftsjahr 2021.

¹⁵ Exkl. Sozialversicherungsbeiträge.

¹⁶ Exkl. Sozialversicherungsbeiträge.

6. Wahlen

6.1 Wahlen in den Verwaltungsrat, inkl. Präsident

(über die für das Amt nominierten Personen wird einzeln abgestimmt)

Antrag des Verwaltungsrats:

6.1.1 Die Wahl von **Steffen Meister** als **Verwaltungsratspräsident** für eine Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.



Steffen Meister ist Partner der Firma und als exekutiver Verwaltungsratspräsident der Partners Group Holding AG von Zug aus tätig. Er ist zudem Vorsitzender des vom Verwaltungsrat etablierten Corporate Development Committee, Mitglied des Investment Oversight Committee sowie des Client Oversight Committee.* Steffen Meister arbeitet seit 2000 bei Partners Group und war von 2013 bis 2018 Delegierter des Verwaltungsrats und von 2005 bis 2013 Chief Executive Officer. Er ist

Mitglied des Verwaltungsrats von Partners Groups Portfoliounternehmen** Hearthside Food Solutions. Steffen Meister ist des Weiteren Mitgründer und Verwaltungsratspräsident der Crossiety AG, einer Social Media Plattform für lokale Gemeinschaften in der Schweiz und Mitglied des Verwaltungsrats der FAIRTIQ AG, einer Firma, die technisch fortgeschrittene Zahlungsmethoden im Bereich des öffentlichen Verkehrs anbietet. Vor seiner Zeit bei Partners Group arbeitete er für Credit Suisse Financial Products, für die Swiss Reinsurance Co. und für die Abteilung Mathematik der Eidgenössischen Technischen Hochschule (ETH) in Zürich, Schweiz. Er arbeitet seit über 26 Jahren in der Finanzindustrie und hält einen Master in Mathematik von der Eidgenössischen Technischen Hochschule (ETH), Schweiz.

* Zusätzlich hat Steffen Meister die Aufgaben von Frau Lisa A. Hook im Risk & Audit Committee ad-interim bis zur nächsten ordentlichen Generalversammlung im Mai 2022 übernommen. Lisa A. Hook, ein unabhängiges Mitglied des Verwaltungsrats der Partners Group Holding AG, ist aus persönlichen Gründen per 3. September 2021 von dem Verwaltungsrat zurückgetreten. Die Ernennung von Steffen Meister für das Risk & Audit Committee ist vorübergehend und der Verwaltungsrat sieht vor, dass nach der nächsten Generalversammlung ein unabhängiges Mitglied für das Committee ernannt wird.

** Die Vertreter von Partners Group sind ein Mitglied des Verwaltungsrats eines Portfoliounternehmens von Partners Group oder einer Anzahl von Zweckgesellschaften (SPVs), die im Zusammenhang mit der jeweiligen Investition gegründet wurden.

6.1.2 Die Wahl von **Dr. Marcel Erni** als Mitglied des Verwaltungsrats für eine Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.



Dr. Marcel Erni ist Mitgründer der Partners Group. Er ist ein exekutives Mitglied des Verwaltungsrats von Partners Group Holding AG, von Zug aus tätig. Dr. Marcel Erni ist ausserdem Mitglied des vom Verwaltungsrat etablierten Investment Oversight Committee. Bis Juni 2017 war er Chief Investment Officer der Firma. Er ist Mitglied des Verwaltungsrats von Partners Groups Portfoliounternehmen* AMMEGA, Global Blue und Telepass. Vor der Gründung von Partners Group war er für Goldman Sachs & Co. und McKinsey & Co. tätig.

Er arbeitet seit über 30 Jahren in der Finanzindustrie und hält einen MBA der University of Chicago Booth School of Business in Illinois sowie einen Dokortitel in Finanz- und Bankwesen der Universität St. Gallen (HSG), Schweiz.

* Die Vertreter von Partners Group sind ein Mitglied des Verwaltungsrats eines Portfoliounternehmens von Partners Group oder einer Anzahl von Zweckgesellschaften (SPVs), die im Zusammenhang mit der jeweiligen Investition gegründet wurden.

6.1.3 Die Wahl von **Alfred Gantner** als Mitglied des Verwaltungsrats für eine Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.



Alfred Gantner ist Mitgründer der Partners Group. Er ist ein exekutives Mitglied des Verwaltungsrats von Partners Group Holding AG, von Zug aus tätig. Alfred Gantner ist des Weiteren Vorsitzender des vom Verwaltungsrat etablierten Investment Oversight Committee. Zuvor führte er von 1996 bis 2005 das Unternehmen als Chief Executive Officer und wurde danach bis 2014 Präsident des Verwaltungsrats. Er dient auch in Partners Groups Global Investment Committee in dem er von 2011 bis 2017 den Vorsitz hatte. Er hat ausserdem im

Verwaltungsrat von diversen Partners Group Portfoliounternehmen* wie Careismatic Brands, Universal Security, VAT, USIC und PCI Pharma Services gedient und ist derzeit Mitglied des Verwaltungsrats von Fermaca und Confluent Health. Vor der Gründung von Partners Group war er für Goldman Sachs & Co. tätig. Er arbeitet seit über 30 Jahren in der Finanzindustrie und hält einen MBA der Brigham Young University Marriott School of Management in Utah, USA.

* Die Vertreter von Partners Group sind ein Mitglied des Verwaltungsrats eines Portfoliounternehmens von Partners Group oder einer Anzahl von Zweckgesellschaften (SPVs), die im Zusammenhang mit der jeweiligen Investition gegründet wurden.

6.1.4 Die Wahl von **Joseph P. Landy** als Mitglied des Verwaltungsrats für eine Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.



Joseph P. Landy ist ein unabhängiges Mitglied des Verwaltungsrats von Partners Group Holding AG und Mitglied des vom Verwaltungsrat etablierten Risk & Audit Committee, des Client Oversight Committee sowie ad-interim Mitglied des Nomination & Compensation Committee.* Er ist ehemaliger Co-Chief Executive Officer von Warburg Pincus und ist seit 1985 in der Private Equity Branche tätig. Während seiner Zeit bei Warburg Pincus war Herr Landy über 20 Jahre für die Unternehmensführung mitverantwortlich, was unter anderem die Ausarbeitung

der Unternehmensstrategie, die Aufsicht über Investitionsrichtlinien und -entscheidungen, die Leitung des exekutiven Managements sowie die Koordination der Kundenbeziehungen umfasste. Herr Landys Investitionsschwerpunkte lagen in der Informationstechnologie, Internetanwendungen und -infrastruktur, Kommunikationslösungen sowie in strukturierten Investitionen. Herr Landy ist Mitglied des Stiftungsrats der New York University und Vorsitzender des Investment Committee. Er ist ausserdem Verwaltungsratsmitglied der National Park Foundation sowie in weiteren privaten Unternehmen. Herr Landy hält einen Bachelor in Wirtschaft der Wharton School der University of Pennsylvania und einen MBA der Leonard N. Stern School of Business der New York University.

*Joseph P. Landy hat die Aufgaben von Frau Lisa A. Hook im Nomination & Compensation Committee ad-interim bis zur nächsten ordentlichen Generalversammlung im Mai 2022 übernommen. Lisa A. Hook, unabhängiges Mitglied des Verwaltungsrats der Partners Group Holding AG, ist aus persönlichen Gründen per 3. September 2021 von dem Verwaltungsrat zurückgetreten.

6.1.5 Die Wahl von **Anne Lester** als Mitglied des Verwaltungsrats für eine Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.



Anne Lester ist als unabhängiges Mitglied des Verwaltungsrates der Partners Group Holding AG nominiert worden. Vorbehaltlich ihrer Wahl wird sie Mitglied des Client Oversight Committee, des Risk & Audit Committee und des Nomination & Compensation Committee. Ihr Mandat wird sich darauf konzentrieren, die massgeschneiderten Private-Markets-Lösungen von Partners Group für den Markt der beitragsorientierten Vorsorge voranzutreiben. Sie verfügt über mehr als 30 Jahre Erfahrung in leitenden Positionen bei JP

Morgan Asset Management, zuletzt als Managing Director, Portfolio Manager und Head of Retirement Solutions im Bereich Multi-Asset Solutions, wo sie JPMorgan's SmartRetirement Target Date Franchise einführte. Sie gründete auch das Aspen Leadership Forum on Retirement Savings in Zusammenarbeit mit AARP und hält drei Patente für die Entwicklung eines dynamischen Investitionsprozesses, der sich der Marktpfperformance anpasst, und für die Bewertung von Target Date Funds. Anne Lester hat einen Bachelor-Abschluss in Politik von der Princeton University, New Jersey, USA und einen Master-Abschluss in Internationalen Beziehungen von der Johns Hopkins University School of Advanced International Studies, Washington, DC, USA.

6.1.6 Die Wahl von **Dr. Martin Strobel** als Mitglied des Verwaltungsrats für eine Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.



Dr. Martin Strobel ist stellvertretender Vorsitzender und Lead Independent Director des Verwaltungsrats der Partners Group Holding AG, Vorsitzender des vom Verwaltungsrat etablierten Risk & Audit Committee und Mitglied des Nomination & Compensation Committee sowie des Corporate Development Committee. Er ist ausserdem Mitglied des Verwaltungsrats der britischen Niederlassung von Partners Group. Dr. Strobel hat einen technologischen Hintergrund und erlangte seinen Dokortitel in Wirtschaftsinformatik, während er seine Karriere als Berater bei The Boston Consulting Group startete. Danach wechselte er zur Schweizer Versicherung Baloise Gruppe, wo er für die Informatik verantwortlich war und schliesslich sieben seiner 17 Jahren bei der Gruppe als CEO fungierte. Nach seiner Zeit bei der Baloise Gruppe war er ab April 2016 für fast drei Jahre als Operating Partner bei der Private Equity Firma Advent International tätig.

6.1.7 Die Wahl von **Urs Wietlisbach** als Mitglied des Verwaltungsrats für eine Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.



Urs Wietlisbach ist Mitgründer der Partners Group. Er ist ein exekutives Mitglied des Verwaltungsrats von Partners Group Holding AG, von Zug aus tätig und Vorsitzender des vom Verwaltungsrat etablierten Client Oversight Committee. Ausserdem ist er Beobachter des Verwaltungsrats von Partners Groups aktuellem Portfoliounternehmen* KR Group, UK, Mitglied des Verwaltungsrats von Blue Earth Capital AG sowie des Stiftungsrats von Blue Earth Foundation, einer Stiftung, die sich auf globale nachhaltige Investitionen fokussiert. Er ist auch Mitglied des Verwaltungsrats von Entrepreneur Partners AG, einem schweizerischen Asset Manager. Vor der Gründung von Partners Group war er für Goldman Sachs & Co. und Credit Suisse tätig. Er arbeitet seit über 30 Jahren in der Finanzindustrie und hält einen Masterabschluss in Betriebswirtschaft der Universität St. Gallen (HSG), Schweiz.

* Die Vertreter von Partners Group sind ein Mitglied des Verwaltungsrats eines Portfoliounternehmens von Partners Group oder einer Anzahl von Zweckgesellschaften (SPVs), die im Zusammenhang mit der jeweiligen Investition gegründet wurden.

6.1.8 Die Wahl von **Flora Zhao** als Mitglied des Verwaltungsrats für eine Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.



Flora Zhao wurde als unabhängiges Mitglied des Verwaltungsrats der Partners Group Holding AG nominiert. Vorbehaltlich ihrer Wahl wird sie dem Nomination & Compensation Committee als Vorsitzende und dem Investment Oversight Committee als Mitglied beitreten. Im Rahmen ihres Mandats wird sie den transformativen Investitionsansatz von Partners Group überwachen und zu strategischen Initiativen auf Verwaltungsratsebene beitragen, die sich auf die unternehmerische Führung zugunsten der Portfoliounternehmen der

Firma konzentrieren, insbesondere in Asien und im Bereich der Infrastruktur. Sie verfügt über mehr als 30 Jahre Führungserfahrung bei globalen Fortune-500-Unternehmen in der Energieinfrastruktur-Wertschöpfungskette in Asien. Derzeit ist sie als Senior Advisor für Temasek International tätig und Mitglied des Ausschusses für Ressourcen- und Umwelt Nachhaltigkeit des Singapore Future Economic Council. Zuvor war sie President of Gas Asia bei BP, wo sie für das Gas- und LNB-Geschäft in der östlichen Hemisphäre verantwortlich war. Davor war Flora Zhao Managing Director bei der AES Corporation, einem an der NYSE notierten globalen Energieunternehmen, das in den Bereichen Stromerzeugung, -verteilung und alternative Energien tätig ist. Sie begann ihre Karriere bei der Construction Bank of China. Flora Zhao hat einen Bachelor of Engineering von der Zhejiang University, China, und einen Master of Construction Management von der University of Maryland, College Park, USA. Ausserdem absolvierte sie das Senior Executive Program an der University of Virginia, Darden School of Business, USA.

Antrag des Verwaltungsrats:

6.2 Wahlen in das Nomination & Compensation Committee

(über die für das Amt nominierten Personen wird einzeln abgestimmt)

6.2.1 Die Wahl von **Flora Zhao** als **Vorsitzende** des Nomination & Compensation Committee für eine Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.

6.2.2 Die Wahl von **Anne Lester** als Mitglied des Nomination & Compensation Committee für eine Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.

6.2.3 Die Wahl von **Dr. Martin Strobel** als Mitglied des Nomination & Compensation Committee für eine Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.

6.3 Wahl des unabhängigen Stimmrechtsvertreters

Der Verwaltungsrat beantragt die Wahl von **Hotz & Goldmann**, Dorfstrasse 16, Postfach 1154, 6431 Baar, Schweiz, als **unabhängigen Stimmrechtsvertreter** für eine Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.

6.4 Wahl der Revisionsstelle

Der Verwaltungsrat beantragt, die **KPMG AG**, Zürich, Schweiz, für eine weitere Amtszeit von einem Jahr als Revisionsstelle wiederzuwählen.

Diverses

Mitteilung betreffend COVID-19

Der Verwaltungsrat hat entschieden, dass Aktionärinnen und Aktionäre ihre Aktionärsrechte wieder nur über den unabhängigen Stimmrechtsvertreter ausüben können. Beim Übergang von COVID-19 zu einer neuen Normalität respektieren wir, dass unsere Aktionärinnen und Aktionären diesen Übergang auf ihre eigene Art und Weise und in ihrem eigenen Tempo vollziehen werden und haben deshalb beschlossen, keine physische Versammlung abzuhalten. Aktionärinnen und Aktionäre haben dennoch die Möglichkeit, vor der Versammlung, die am 25. Mai 2022 stattfindet, schriftlich Fragen zu den Traktanden einzureichen. Fragen können auf Partners Groups Website (www.partnersgroup.com/AGM) oder auf unserer elektronischen Plattform netVote (<https://partnersgroup.netvote.ch>) gestellt werden und werden schriftlich nach der Generalversammlung im Protokoll beantwortet.

Informationsmaterial

Der Geschäftsbericht 2021 der Partners Group wurde am 22. März 2022 veröffentlicht und ist auf der Webseite des Unternehmens elektronisch verfügbar (www.partnersgroup.com/financialreports). Zudem liegt der Geschäftsbericht 2021 zusammen mit der konsolidierten Jahresrechnung, dem Einzelabschluss und den Berichten der Konzernrechnungsprüferin und der Revisionsstelle am Sitz der Gesellschaft, Zugerstrasse 57, 6341 Baar-Zug, ab dem 26. April 2022 zur Einsicht aus.

Wahlunterlagen

Stimmberechtigt an der Generalversammlung sind alle Aktionärinnen und Aktionäre, die am 16. Mai 2022 (17.00 Uhr MESZ) als stimmberechtigt im Aktienregister der Partners Group Holding AG eingetragen sind. Auf jede Aktie entfällt eine Stimme. Aktionärinnen und Aktionäre, die ihre Aktien vor der Generalversammlung veräussert haben, sind bezüglich der veräusserten Aktien nicht mehr teilnahme- oder stimmberechtigt. Wir weisen darauf hin, dass in der Zeit vom 16. Mai 2022 (17.00 Uhr MESZ) bis zum 25. Mai 2022 keine Eintragungen von Aktien in das Aktienregister vorgenommen werden. Ab dem 26. Mai 2022 ist das Aktienregister wieder offen.

Erteilung der Vollmachten

Aktionärinnen und Aktionäre können sich durch den unabhängigen Stimmrechtsvertreter, Hotz & Goldman, Dorfstrasse 16, Postfach 1154, 6341 Baar, Schweiz, vertreten durch Alexander Eckenstein, Partner, bzw. bei dessen Verhinderung den vom Verwaltungsrat gemäss Art. 8 Abs. 6 VegüV ernannten unabhängigen Stimmrechtsvertreter vertreten lassen. Aktionärinnen und Aktionäre, die sich durch den unabhängigen Stimmrechtsvertreter vertreten lassen möchten, können entweder (i) ihre Stimminstruktionen bis zum 23. Mai 2022 (11:59 Uhr MESZ) elektronisch **(empfohlen)** auf <https://partnersgroup.netvote.ch> mit den im Antwortschein enthaltenen Zugangsinformationen erteilen oder (ii) den beiliegenden Antwortschein unterschrieben vor dem 25. Mai 2022 an Hotz & Goldman, z. H. Alexander Eckenstein, Dorfstrasse 16, Postfach 1154, 6341 Baar, Schweiz, oder an areg.ch (mit beigelegtem Rücksendeumschlag) zurücksenden.

Contacts

Partners Group Holding AG

Zugerstrasse 57

6341 Baar-Zug

Switzerland

T +41 41 784 60 00

shareholders@partnersgroup.com

www.partnersgroup.com



Partners Group

REALIZING POTENTIAL IN PRIVATE MARKETS